

Vorlage Nr. I/ 269/2017
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 3

Tourismuskonzept Bremerhaven 2020

Hier: „SeeStadtFest – Landgang Bremerhaven 2018“ vom 24.-27. Mai 2018

A Problem

Das zweite „SeeStadtFest – Landgang Bremerhaven“ vom 24.-28.05.2017 kann mit ca. 280.000 BesucherInnen als voller Erfolg angesehen werden (s. Anlage 1).

Das „SeeStadtFest – Landgang Bremerhaven“ ist eine Themenveranstaltung und ein maritimes Volksfest zugleich, dessen Zielgruppe vorwiegend Familienpublikum aus dem regionalen, aber auch überregionalen und z. T. sogar nationalen Einzugsgebiet ist. Nach Einschätzung der Erlebnis Bremerhaven GmbH (EBG) kann sich das „SeeStadtFest – Landgang Bremerhaven“ als die zentrale Publikumsveranstaltung in der Seestadt zwischen den SAIL-Events etablieren und auch 2018 wieder die BesucherInnen mit seinem maritimen Konzept ansprechen.

Ziel der Großveranstaltung ist es, den BesucherInnen die maritime Vielfalt des Standortes mit seinen zahlreichen Facetten – auch in der Innenstadt – aufzuzeigen sowie Bremerhaven als attraktives Ausflugs- und Reiseziel darzustellen. Ein besonders wichtiges Anliegen bestand darin, Havenwelten und Fußgängerzone miteinander zu verknüpfen. Die entstehenden Kosten beziehen sich im Wesentlichen auf ein großes Rahmenprogramm, Schiffscharter, Sicherheit und Logistik sowie Marketing.

Vor dem Hintergrund der jetzt vorgesehenen Kürzung des städtischen Zuschusses um 25 % gegenüber dem Vorjahr und des ebenfalls um 15 % abgesenkten Zuschusses über die WfB (s. Anlage 2) müssen alle Programmbestandteile weiter reduziert werden, was zu Attraktivitätseinbußen der Veranstaltung führen wird.

Für 2018 kalkuliert die EBG daher mit ca. 200.000-240.000 BesucherInnen.

B Lösung

Die Verknüpfung von Innenstadt und Havenwelten bleibt auch beim dritten SeeStadtFest Bestandteil der Planungen. Als Veranstalterin arbeitet die EBG deshalb in Planung, Organisation und Durchführung eng mit dem City Skipper Bremerhaven e. V. zusammen.

Aufgrund der Erfahrungen aus den vorangegangenen Veranstaltungen und vor dem Hintergrund des engeren Mittelrahmens ist geplant, das Programm in der Innenstadt auf den verkaufsoffenen Sonntag zu reduzieren. Eine Ausnahme ist hierbei das Street-Food-Festival, das wieder von Freitag bis Sonntag stattfinden wird. Am Sonntag soll auf dem Kirchplatz das Thema „Mode“ und das Einkaufserlebnis in den Vordergrund gerückt werden. Geplant ist u. a. eine Modenschau der Bremerhavener Geschäfte. Diese werden außerdem gebeten, sich mit kleinen Aktionen außerhalb ihrer Geschäfte zu beteiligen, um insbesondere den auswärtigen BesucherInnen das Bremerhavener Angebot zu präsentieren. Zusätzlich soll es dort dann auch einen Flohmarkt unter dem Motto „Von Kindern für Kinder“ geben.

Wie schon bei den vorherigen Veranstaltungen werden auch die Aktivitäten Dritter in das Ver-

anstellungsprogramm einbezogen, um Kosten zu sparen. Im Einzelnen sind derzeit folgende Veranstaltungsbausteine vorgesehen, die aufgrund des reduzierten Budgets gegenüber 2017 jedoch nur in geringerem Umfang (quantitativ und qualitativ) realisiert werden können:

1. Zu den maritimen Highlights zählen 2018 u. a. das Treffen der Spezialschiffe, das Treffen des Landesverbandes Motorbootsport Niedersachsen e. V. und der Besuch von Großseglern. So wird die „Alexander von Humboldt II“ zu Gast in ihrem Heimathafen sein. Weitere Windjammer wie z. B. die „El Galeón“ wurden bereits eingeladen, Zusagen stehen allerdings noch aus. Auch die beliebten Börteboote sollen wieder in großer Anzahl an der Veranstaltung teilnehmen. Eine Folgeveranstaltung der Optimisten-Regatta „IKEA Seglar Cup“ ist ebenfalls geplant.
2. Unterhalb der Strandhalle soll auf dem Parkplatz die zentrale Bühne aufgebaut werden, die gemeinsam mit dem Medienpartner Radio Bremen bespielt wird. Radio Bremen wird versuchen, am Freitag und am Samstag je einen Top-Act zu bekommen. Am Donnerstag wird in Zusammenarbeit mit der Stadthalle wieder das „Plattfest“ organisiert, das am Abend durch einen hochkarätigen Act abgerundet wird.
3. Auf der Schotterfläche beim Deutschen Schiffahrtsmuseum wird sich der zweite Bühnenbereich befinden. Dieser soll zusammen mit Bremen NEXT bespielt werden und ein jüngeres Publikum ansprechen. Auf das bisherige Zelt soll dort verzichtet werden.
4. Auf dem Willy-Brandt-Platz wird im nächsten Jahr die „Firefighter Combat Challenge“ stattfinden. Hierbei handelt es sich um einen Wettkampf von Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren unter realistischen Einsatzbedingungen.
5. Das erfolgreiche Street-Food-Festival wird auch 2018 erneut auf dem Theodor-Heuss-Platz stattfinden. Geplant sind etwa 20–25 Stände.
6. Daneben sind in Zusammenarbeit mit dem City Skipper mehrere Veranstaltungen am verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt zum Thema „Mode“ und ein Flohmarkt von Kindern vorgesehen.
7. Auch die Bremerhavener Partnerstädte sind wieder auf dem SeeStadtFest vertreten. Diese werden voraussichtlich wie bisher beim ehem. Koggenbräu-Gebäude platziert werden.
8. Ein Highlight des SeeStadtFestes wird das traditionell am Samstag stattfindende Höhenfeuerwerk sein. Der Abschuss wird abermals auf der Nordmole beim Weser-Strandbad erfolgen.
9. Als abendlicher Hingucker ist eine Videoprojektion auf einer Wasserwand im Hafenbecken geplant.
10. Das Weser-Strandbad soll in das Veranstaltungsgelände eingebunden und zu einer atmosphärischen Cocktail- und Beach-Lounge umgewandelt werden mit begleitendem Musikprogramm.
11. Für alle Tage sind verschiedene Open-Air-Kochshows angedacht. Hierbei wird mit dem Seefischkochstudio, der lokalen Gastronomie und Food-Firmen zusammengearbeitet.
12. Auch ein Kinderfest wird es wieder geben, wozu örtliche Institutionen einbezogen werden sollen. Die Bewerbung als Standort für die „Toggo-Tour“ von Super-RTL läuft.
13. Insgesamt sollen ca. 150 MarktbesucherInnen für die Gesamtveranstaltung zugelassen werden. Eine Erhöhung der Standgebühren um 10 % ist gemäß Haushaltssicherungskonzept vorgesehen, die Akzeptanz ist jedoch aus Sicht der EBG fraglich.

Anpassungen, Ergänzungen oder Streichungen einzelner Programmplanungen sind vor dem Hintergrund des frühen Planungstandes möglich.

Wie schon 2016 und 2017 soll das SeeStadtFest auch genutzt werden, um Bremerhaven einer Wirtschaftsklientel zu präsentieren. Der dazu von der BIS ins Leben gerufene und auf positive Resonanz gestoßene „Wirtschaftsdialog Bremerhaven“ wird auch 2018 wieder ausgerichtet. Die Planungen laufen derzeit.

Die Kosten für das dritte „SeeStadtFest – Landgang Bremerhaven 2018“ werden vor dem Hintergrund der Kürzungsvorgaben aus dem Haushaltssicherungskonzept mit 405.000 € kalkuliert.

Aus Standgeldern, Sponsoring und sonstigen Erlösen werden bei gleichzeitiger Erhöhung der Standgebühren rd. 170.000 € (2017: 195.000 €, 2016: 160.000 €) eingeplant. Zudem sind die Mittel aus dem Veranstaltungsfonds der WFB auf 85.000 € reduziert worden (2017: 100.000 €, 2016: 125.000 €). Die sonstigen Erlöse reduzieren sich, da aufgrund der reduzierten Programmteile ein Magazin zum SeeStadtFest deutlich schmaler ausfallen und entsprechend weniger Anzeigenerlöse generieren werden. Unabhängig vom Kosten- / Nutzenverhältnis wird das Magazin wieder inhouse erstellt. Aufgrund des Aussetzens des sog. „Tausender-Clubs“ reduzieren sich die Erlöse aus Sponsoring. Einnahmen der Drittanbieter sind in der Kalkulation nicht erfasst. Damit verbleibt ein kalkuliertes Defizit in Höhe von 150.000 €. Anlage 2 gibt einen Gesamtüberblick über die Budgetentwicklung des SeeStadtFestes von 2016 bis 2018.

Zur Ermittlung der fiskalischen Effekte wurde das Bewertungstool für den Bereich Veranstaltungen eingesetzt (s. Anlage 3). Unter Berücksichtigung aller kalkulierten Zuschüsse (Stadt und Land) ergibt die regionalwirtschaftliche Ex-Ante-Bewertung unter der Annahme, dass das SeeStadtFest 240.000 BesucherInnen erzielen kann, einen kumulierten fiskalischen Effekt nach Länderfinanzausgleich in Höhe von -26.000 €. Unter Berücksichtigung der übrigen Effekte ist aber ein regionalwirtschaftlicher Nutzen zu unterstellen. Es ist davon auszugehen ist, dass die im Zusammenhang mit dem SeeStadtFest getätigten Umsätze in allen Bereichen (Organisation, Marketing, Basar, Einzelhandel, Hotellerie, Gastronomie, Schiffsausrüstung) bei über 6 Mio. € liegen werden. Hervorzuheben ist, dass auch das Umland bei Ferienvermietung, Hotellerie bzw. Gastronomie von der Veranstaltung profitiert. Von regionalwirtschaftlicher Bedeutung ist darüber hinaus der nicht monetarisierbare Imageeffekt, der durch die Veranstaltung und die deutschlandweite Medienberichterstattung in Tageszeitungen, Zeitschriften, Radio- und TV-Beiträgen sowie durch Live-Sendungen während der Veranstaltung erzielt wird.

C Alternativen

Auf die Durchführung des „SeeStadtFest - Landgang Bremerhaven“ wird verzichtet.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Der Beschlussvorschlag hat keine personalwirtschaftlichen und klimaschutzzielrelevanten Auswirkungen. Die Geschlechtergerechtigkeit wird sichergestellt. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind von dem Beschlussvorschlag in besonderer Weise nicht betroffen (§ 2 Abs 4 Satzung RaM). Die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung und des Sportes werden von dem Beschlussvorschlag nicht betroffen. Gleichwohl wird es wieder eine gesonderte Ansprache dieser Zielgruppen geben. Der von der Vorlage betroffene Bereich liegt im Stadtteil Mitte, für den es keine Stadtteilkonferenz gibt. Entsprechend muss keine Stadtteilkonferenz informiert werden.

Zur Umsetzung der im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes geplanten Veranstaltung SeeStadtFest sind der EBG finanzielle Mittel in Höhe von 150.000 € bereit zu stellen.

E Beteiligung / Abstimmung

Erlebnis Bremerhaven GmbH.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat stimmt der Bereitstellung von bis zu 150.000 € aus der Rücklage „Zuwendungen aus der Tourismusabgabe“ zur Mitfinanzierung der Veranstaltung „SeeStadtFest 2018“ zu.

Der Magistrat bittet den Finanz- und Wirtschaftsausschuss, gleichlautend zu beschließen.

Grantz
Oberbürgermeister

Anlage 1: ITF-Befragung zum SeeStadtFest Bremerhaven 2017

Anlage 2: Wirtschaftsplan „SeeStadtFest – Landgang in Bremerhaven“ vom 24.-27. Mai 2018

Anlage 3: WU-Übersicht